

Kontakt: Stephanie Manstein T +44 20 7389 2692 smanstein@christies.com

CHRISTIE'S VERSTEIGERT EIN ÜBER 400 JAHRE LANG VERSCHOLLENES TIZIAN GEMÄLDE



*Porträt einer Dame mit Tochter, circa 1550
nach der Restaurierung*



Tobias mit dem Engel vor der Restaurierung

London - Der unangefochtene Höhepunkt der Altmeister-Auktion am 8. Dezember 2005 in London ist ein wiederentdecktes Meisterwerk des venezianischen Renaissance Malers Tizian. Das auf rund 5 Millionen Pfund geschätzte *Porträt einer Dame mit Tochter* lag über 400 Jahre unter zahlreichen Übermalungsschichten eines Tizian Schülers verborgen und wurde erst 2001, nach zwei Dekaden aufwendigster Restaurierungstätigkeit, vollständig freigelegt. Christie's Experten für altmeisterliche Malerei vermuten, dass Tizian das Gemälde um 1550 als ein Bildnis seiner Tochter Emilia mit Enkelin begonnen und einer seiner Schüler es kurz nach Tizians Tod 1576 mit einer Darstellung von Tobias und einem Engel übermalt hat.

Als der venezianische Kaufmann Christoforo Barbarigo 1581 Tizians Atelier mitsamt dort verbliebener Werke erwarb, ging es unter dem Titel *Tobias mit dem Engel* in das

Werkverzeichnis der Barbarigo Sammlung ein und wurde fortan als solches geführt. Zwei Jahrhunderte später kaufte Zar Nicholas I dieses und andere Werke Tizians für die Bestände der St. Petersburger Eremitage. Wiederum knapp 100 Jahre später entdeckte es Jean Gimpel, der Sohn des französischen Kunsthändlers und Résistance Kämpfers René Gimpel, in einem Lager im Süden Londons, in das Gimpel seine Sammlung vor dem Zugriff der Nazis gerettet hatte. Jean Gimpels Forschergeist und Kunstverstand ist es zu verdanken, dass das Gemälde 1948 im Londoner *Courtauld Institute* auf tiefere Malschichten hin untersucht wurde und das originäre Porträt zutage trat.

Weibliche Figurendarstellungen wie das nicht vollendete *Porträt einer Dame mit Tochter* finden sich äußerst selten im Werk des Renaissancemalers. Darüber hinaus ist das Bildnis das einzige bislang bekannte Tizian Porträt einer Mutter mit Kind. Der unvollendete Charakter des Gemäldes erlaubt einen beispiellosen Einblick in die Arbeitsweise und Kompositionstechnik Tizians, zugleich lässt das Bildnis auf vollendete Weise jene reiche Ausformulierung von Stofflichkeit und virtuose Farbgebung hervortreten, für die Tizian als Meister der Hochrenaissance steht.

Auktion:

Old Master Paintings

Christie's London

8. Dezember 2005

###

Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

Besuchen Christie's im Internet unter

www.christies.com